

Beobachtungen von Silva 1913-1916 und von Doberck 1920-1923 schienen die erste von Zinner angegebene Periode von 45^d zu bestätigen. Die Eigenartigkeit des Lichtwechsels, die sich schon in den verschiedenen Elementensystemen von Zinner und Hoffmeister andeutet, ist zuerst von Gerasimovič klar erkannt worden. Seine Ergebnisse haben durch die späteren Beobachtungen von Beyer, Theile sowie Detre und Lassovszky ihre volle Bestätigung und Erweiterung erfahren. Danach wechseln die beiden Perioden von 45^d und 72^d in ganz unregelmäßigen Intervallen miteinander ab. Der Übergang vollzieht sich meist nicht plötzlich, sondern während der Übergangszeit scheinen sich die beiden Perioden zu vermischen, so daß ein unregelmäßiger Lichtwechsel entsteht, in dessen Anfang die aufhörende, in dessen Ende die danach beginnende Periode noch zu erkennen ist. Die Amplituden wechseln von etwa 2^m bis zum fast völligen Verschwinden. Mit dem Jahre 1930 geht die 45.4-tägige Periode in eine solche von 90^d über. Es treten zwar in der Mitte zwischen zwei Minima kleine Ein-senkungen in den Maxima auf, sie erreichen aber im Mittel nur eine Tiefe von 0^m14 gegen etwa 0^m9 der Hauptminima. Eine Übersicht über den bisherigen Verlauf des Lichtwechsels gibt die folgende Tabelle.

Jahr	Periode	Amplitude	Bemerkungen
1899-1900	45 ^d 4	1 ^m 5	
1901	72.6	0.8	Maxima sehr flach
1902	72.6	1.0	Maxima kürzer
1903	72.6	1.5	Maxima = Minima
1904	72.6	1.9	
1905-1908	45.5	1.0	
1909	unregelmäßig?	0.2	
1910	72.6	0.7	
1911-1917	45.3	veränderlich, 1914-16 bis 1 ^m 4 ansteigend	
1918	unregelmäßig	klein	
1919-1920	72.6		
1921-1922	45.4?	0.5	
1923	45.2	0.45	Maxima spitz
1924-1925	unregelmäßig	0.1 - 0.4	
1926	72	0.65	
1927	unregelmäßig	0.3 - 1.0	
1928-1929	45.2	0.45	
1930-1934	90.7	0.9	

Das Spektrum ist von Russell mit G₀ bezeichnet. Joy nennt es cF8, die interstellaren Natriumlinien D₁ und D₂ sind vorhanden. Die Radialgeschwindigkeit hat den ungewöhnlich hohen Wert von -132 km/sec.

LITERATUR: Zinner, 91 Beob.* 7 Min. (nicht Max.). Elemente [ErgAN 4,3, Nr. 200]. — Silva, 89 Beob. Elemente [SAI 2.184]. — Doberck, 45 Beob. [JO 8.11]. — Gerasimovič, 592 Beob.* 32 Max. 50 Min. Elemente [HB 857]. — Gerasimovič und Walton, Zyklen und Zyklendiagramm [HB 862]. — Beyer, 419 Beob. 27 Max. 27 Min. [ErgAN 8. C 44]. — 26 Beob. [AN 5942]. — 242 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Theile, 3 Min. [BZ 13.51; 14.44]. — 92 Beob. 5 Max. 10 Min. Elemente [AN 5942]. — 33 Beob. 2 Min. [AN 6017]. — Farbenindex [AN 6056]. — Detre und Lassovszky, 127 Beob. 10 Max. 5 Min. [AN 6036]. — 344 Beob.* [VJS 68.170; 69.272]. — Detre, 1 Min. [BZ 16.33]. — 92 Beob.* [VJS 70.142]. — Zessewitsch, 1 Max. [Mirov Bull 4]. — Parenago, 21 Beob.* [NNVS 12; 25-26]. — Prager, 2 Beob. [VBB 4.123]. — Hoffmeister, 92 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Jacchia, 19 Beob. [AN 5942]. — Kanamori, 82 Beob.* [Kyoto Bull 247]. — Esch, 29 Beob.* [VJS 70.266]. — AAVSO, Beob. [PA 43]. — Russell, Spektrum [ApJ 66.128]. — Joy, Spektrum. Radialgeschwindigkeit [Mt Wils Rep 1926/27, S. 121; ASP 46.51]. — Van Maanen, Parallaxe [Mt Wils Rep 1922, S. 226; AJ 846].

999. UV Herculis (16^h 40^m 54^s + 12° 19'.2) = HD 151204 (Md).

Zinner gibt die verbesserten Elemente: Max. = 2420060 + 343^d · E, die auch mit neueren, von Esch bestimmten Maxima in befriedigender Übereinstimmung stehen. Amplitude 8^m3 - 13^m5. Zinner fand, daß sich mit zunehmender Helligkeit die Farbe von 7^e5 bis 3^e änderte. Spektrum M7e nach HA 79.3.